



**Monitoring Report Nr. 14 Strafverfahren Emrah E.**

*15. Verhandlungstag/ 07. Oktober 2013*

Leitung: Prof. Dr. Christoph Safferling, LL.M. (LSE), Ref. iur. Johanna Grzywotz, Stud. iur. Nicolai Bülte, Stud. iur. Tobias Römer

**I. Zusammenfassung der Tagesgeschehnisse**

*An diesem Tag der Hauptverhandlung sagten die Zeugen Z22 und Z23 aus. Während einer Pause erfolgte ein Gespräch zwischen dem psychologischen Sachverständigen und dem Angeklagten. Weiterhin wurde das künftige organisatorische Vorgehen besprochen, wobei der Termin einer Zeugenvernehmung nicht öffentlich genannt wurde.*

**II. Materielle rechtliche und prozessuale Erörterungen**

**1. Aussagen der Zeugen**

**a. Aussage des Zeugen Z22**

Der Zeuge Z22, ein Beamter des BKA, wurde über den Inhalt von BKA Vermerken zu verschiedenen Telefonaten des Angeklagten mit Familienangehörigen befragt.<sup>1</sup> Inhaltlich ging es um Geldzahlungen sowie Ein- und Ausreisen einzelner Personen.

**b. Aussage des Zeugen Z23**

Der Zeuge Z23, gleichsam ein Beamter des BKA, wurde ebenfalls über den Inhalt von BKA Vermerken zu Telefonaten des Angeklagten mit Familienangehörigen sowie der BKA Vernehmung des Zeugen Z20 befragt.<sup>2</sup>

**2. Psychiatrische Begutachtung**

**a. Bekanntgabe des Gutachters Dr. Saß**

Der Gutachter erklärte, er habe mit dem Angeklagten ein Gespräch in der JVA geführt, welches allerdings nicht beendet worden sei. Er bat um die Möglichkeit, den Angeklagten in einer Pause des Verhandlungstages weiter zu befragen, was auch mit ihm abgesprochen worden sei. Die Möglichkeit wurde ihm während der Unterbrechung eingeräumt.

**b. Unterrichtung des Gutachters Dr. Saß**

Der Senat unterrichtete Gutachter Dr. Saß, der während der vergangenen beiden Prozesstage abwesend war,<sup>3</sup> über die Vernehmung des Zeugen Z20 und die dabei aufgetretenen Schwierigkeiten.<sup>4</sup> Weiterhin wurde er über die Verlesung vom 05.09.2013 informiert.<sup>5</sup>

**III. Trial Management**

**1. Verhandlungsführung durch das Gericht**

Die Vernehmungen beider Zeugen waren davon geprägt, dass ihr zu großen Teilen von den Prozessparteien längere Zusammenfassungen und Vorhalte gemacht wurden, die sie lediglich kurz kommentierten. Zudem stellte sich die Lückenhaftigkeit verschiedener Gesprächsprotokolle von Telefonaten heraus, sodass die Befragung durch den GBA nicht vollständig durchgeführt werden konnte.

**2. Organisatorisches**

**a.** Verteidiger Hartmann war an diesem Tag verhindert. Dies wurde in das Sitzungsprotokoll aufgenommen.

**b.** Als nächster Verhandlungstermin wurde der 28.10.2013 genannt. Der Vortrag des Gutachtens durch Dr. Saß soll am 11.11.2013 erfolgen.

<sup>1</sup> Zur Aussage eines sich hierunter befindlichen Zeugen Z1, vgl. Monitoring-Report Nr. 2, S. 1.

<sup>2</sup> Zur Aussage des Zeugen Z20, vgl. Monitoring-Report Nr. 13, S. 1.

<sup>3</sup> Vgl. Monitoring-Report Nr. 12, S. 1 und Monitoring-Report Nr. 13, S. 1.

<sup>4</sup> Vgl. Monitoring-Report Nr. 13, S. 1.

<sup>5</sup> Vgl. Monitoring-Report Nr. 12, S. 1.

c. Eine weitere Zeuge habe bereits eine Ladung erhalten. Der genaue Termin der Vernehmung könne „aus bekannten Gründen“<sup>6</sup> jedoch nicht in der Öffentlichkeit genannt werden.

d. Auf die Frage des Angeklagten, wie seine Verwandten Besuchszeiten beantragen können, antwortete der Vorsitzende, dass er den Termin zu genehmigen habe und die Details des Besuchs zwischen BKA, der Anstalt und der Familie geklärt werden sollten. Die Besuchszeit des Bruders des Angeklagten habe sich auf 120 Minuten erhöht.

### 3. Öffentlichkeit

Neben den Monitors war ein Zuschauer anwesend, wobei zeitweise zwei Polizeibeamte hinzukamen.

### 4. Verhandlungsbeginn/ -ende, Verhandlungsdauer

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Beginn</i>	<i>Unterbrechungen</i>	<i>Ende</i>	<i>Verhandlungsdauer</i>
07.10.2013	15	10:03	10:38 – 13:08	13:47	1h 14min
Insgesamt:	15				41h 45min

Alexandra Morr, Pauline Schmitt, Katharina Siebert, Valérie Kornemann

---

<sup>6</sup> So der Vorsitzende Richter.